

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 15.7. + 29.7.
Annahmeschluss: 3.7. + 17.7.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld

40. LINDENblütenfest 2025 in Püssensheim

Eintritt frei an allen Tagen | Dieses Jahr wieder: Essenausgabe in eigener Hand - wir stehen selbst am Grill!

Freitag, 11. Juli

ab 20:00 Uhr **Barbetrieb**
Bratwurst, Käsestangen

ab 21:30 Uhr **DONTASK**

Sonntag, 13. Juli

um 10:00 Uhr **Gottesdienst**
unter der Linde

11:00-13:00 Uhr **Mittagessen**
im Anschluss Festbetrieb

ab 13:00 Uhr **Kaffeebar**
im Gemeindehaus

13:00-15:00 Uhr **Kinderprogramm**

ab 16:00 Uhr **Bläserklasse**
Musikverein Püssensheim

ab 18:00 Uhr Böhmischer Abend mit den

**HERGOLSHÄUSER
Musikanten**

Montag, 14. Juli

ab 18:00 Uhr **Festbetrieb**
und Blasmusik unter der Linde



Kaffeebar am Montag: ab 18 Uhr
im Gemeindehaus

kalte Speisen am Montag: ab 18 Uhr

Brunnenbaguette
Gerupfter | Mett auf Laugenstange | Brot
Fischbrötchen

warme Speisen am Montag: ab 18 Uhr

½ Hähnchen | Bratwurst | Currywurst |
Steak | Pommes

Mittagessen am Sonntag:

Rindfleisch mit Meerrettich und Nudeln
Spießbraten mit Kloß und Blaukraut
Gemüselasagne

kalte Speisen am Sonntag: ab 13 Uhr

Brunnenbaguette
Gerupfter | Mett auf Laugenstange | Brot
Fischbrötchen
Wurstsalat

warme Speisen am Sonntag: ab 16 Uhr

Bratwurst | Currywurst | Steak | Pommes |
Käsespätzle

Veranstalter: Festgemeinschaft Püssensheim GbR.

FREILICHTTHEATER GIEBELSTADT

Das furiose Finale der Geyer Saga!

MITTEN INS HERZ

2026 GEHT'S WEITER
BLEIBT GESPANNT!

Jetzt Tickets buchen!

Fr 18. Juli | Sa 19. Juli 2025
Fr 25. Juli | Sa 26. Juli 2025
Fr 1. August | Sa 2. August 2025



www.florian-geyer-spiele.de

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • ☎ (09367) 991 14 • Fax (09367) 991 07 • ViSDP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, die-
se Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim,
Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhausen

13
Juli 2025



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weilhöfer • Tel.: 09725/70651-53 • Mobil: 01 70/5120609
 Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM		Tel. (093 67) 9 00 71-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Montag und Dienstag		13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr
ESTENFELD		Tel. (093 05) 8 88-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr
HAUSEN b.W.		Tel. (093 67) 90 67-0
Montag	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	
KÜRNACH		Tel. (093 67) 90 69-0
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr
OBERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 9 00 71-22
Bürgermeistersprechstunde:	jeweils Montag	17.00 – 18.00 Uhr
UNTERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 90 80-0
Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach
 Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt. **Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.** Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 9 91 14, Fax (093 67) 9 91 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2025**



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Erster Elternabend und Info-Treffen

für die Firmung 2026

Firmung im Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück – geistreich unterwegs

Im Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück sind alle Jugendlichen, die in die 8. Klasse kommen, eingeladen zur Firm-Vorbereitung. Diese beginnt im Herbst und sie ist Voraussetzung dafür, um im nächsten Jahr gefirmt zu werden. Verantwortlich für die Firm-Vorbereitung ist Pastoralreferent Florian Meier.

Erste Infos zur Firmung gibt es bei einem **Elternabend am Dienstag, 15.7.2025**, um 18.30 Uhr im Pfarrheim Dipbach, und alle interessierten Jugendlichen sind eingeladen zu einem **Info-Abend am Freitag, 18.7.2025**, um 17 Uhr, ebenfalls im Pfarrheim Dipbach.

Bitte gebt diese Termine auch an andere Interessierte weiter! Aktuelle Hinweise finden sich auch auf der Homepage des Pastoralen Raums www.bergtheim-faehrbrueck.de.

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 02.07. Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 10.07. Seniorendisco – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim Anmeldung erwünscht
- 22.07. Bingo – Sport für den Kopf – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 05.07. Kiliani-Festzug – Musikverein E/S – Würzburg
- 07.07. Seniorennachmittag – PGR – Pfarrgarten
- 13.07. Frühschoppen – DJK E/S – Sportheim
- 14.07. Dämmererschoppen – MV Hausen – Schule
- 16.07. Seniorennachmittag – Senioren – Sportheim E/S
- 17.07. Dorfstammtisch E/S – Sportheim
- 18.07. Sportheimabend – DJK E/S – Sportheim
- 18.07. + 19. + 20.07. Probe Maikäfer – Maikäfer – MZH
- 21.07. Instrumenteschneppern – MV Hausen – Schule
- 27.07. Frühschoppen – DJK E/S – Sportheim

Kürnach

- 11.07. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgem. – Pfarrzentrum
- 15.07. Seniorennachmittag – Kath. Pfarrgem. – Pfarrzentrum
- 25.07. Spielenachmittag – VdK OV Kürn. – Café BieberBau

Markt Eisenheim

- 04.07. – 06.07. 45. Straßenweinfest Obereisenheim
- 11.07. – 13.07. Hofschoppenfest – Weinerlebnis Stühler
- 26.07. + 27.07. SCO-Sportevent – SCO – Vereinsgelände SC Obereisenheim

Oberpleichfeld

- 29.05. Vatertag – SVO – Sportheim

Prosselsheim/Püssensheim/Seligenstadt

- 01.07. Stammtisch – Gemeindehaus Püssensheim
- 04.07. Fledermausführung – Bund Naturschutz
- 06.07. Kindergartenfest – Kindergarten Prosselsheim
- 14.07. Offenes Pfarrhaus Prosselsheim – PGR/Seniorenteam/Frauenstammtisch
- 19.07. Altpapiersammlung – TSV Prosselsheim

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 12.07. Altpapiersammlung – Unterpleichfelder Ministranten – Unterpleichfeld, Burggrumbach, Rupprechtshausen und Hilpertshausen



Kinderkonzert „Tara und die Instrumenteninsel“ am Sonntag, 6. Juli 2025

Musikverein Unterpleichfeld präsentiert ein besonderes musikalisches Abenteuer

Unterpleichfeld „Es war einmal eine wunderschöne Insel namens Melodica, die weit draußen im blauen Ozean lag. Man sagt, diese kleine Insel sei sehr schwer zu finden, aber sie hätte magische Klänge. Melodica war die Heimat von zauberhaften Instrumenten, die alle unterschiedliche Klänge und Geschichten hatten. Auf Melodica gab es auch ein kleines Dorf am Rande eines großen Waldes. In diesem Dorf lebten Menschen, die Musik über alles liebten. Jeder von ihnen hatte sein Lieblingsinstrument gefunden. – Wirklich jeder? Naja, nicht ganz...“. So beginnt „Tara und die Instrumenteninsel“, das erst im April auf der Nürnberger Musik-Messe akustika uraufgeführte innovative Kinderkonzert aus der Feder des Komponisten Mathias Wehr.

Das Symphonische Blasorchester Unterpleichfeld unter der Leitung von Manuel Scheuring bringt das Kinderkonzert am Sonntag, 6.7.2025 um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Unterpleichfeld nun erstmals in der Region zum Erklingen. Das Orchester begleitet Tara und die jungen Gäste auf ihrer spannenden Reise auf der Instrumenteninsel. Als Vorgruppe werden sich die Nachwuchsmusiker der Kleinen Künstler mit ihrer Dirigentin Hannah Kleinhenz den Besucherinnen und Besuchern präsentieren.

Die Kinder tauchen mit Tara in eine magische Welt ein und lernen interaktiv die verschiedenen Instrumente einer Bläserklasse kennen. Sie treffen während der klanglichen Reise beispielsweise auf den freundlichen Faun Arion, der ihnen die verschiedenen Saxophone zeigt, einen lustigen Troll mit einer Trompete oder den Inselbewohner Tammo, mit dem sie gemeinsam trommeln. Spielerisch werden ihnen so die unterschiedlichen Eigenschaften der Blasinstrumente vorgestellt. Die lebendige Erzählung und märchenhafte Musik weckt

die Neugier und Begeisterung des jungen Publikums, das eigene Lieblingsinstrument im Musikverein zu lernen.

Das Besondere an „Tara und die Instrumenteninsel“ ist die aktive Einbindung des Publikums: Die Kinder trommeln mit, bewegen sich zu den Klängen oder marschieren zu den Rhythmen der Musik – sie sind Teil der Geschichte. Begleitet wird das Konzert von einem farbenfrohen Animationsfilm, illustriert vom bekannten österreichischen Karikaturisten Rupert Hörbst, dessen liebevoll gestaltete Bilder Raum für Fantasie und Kreativität lassen. Ziel ist es, die Freude an Musik zu wecken und die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer dafür zu begeistern, vielleicht auch selbst ein Instrument zu erlernen. Der Musikverein Unterpleichfeld hat sich deshalb neben der Musik auch viele weitere Highlights für einen kurzweiligen Nachmittag einfallen lassen. Ein Tara-Instrumenten-Parcours ermöglicht vor und auch nach der Aufführung das Anspielen aller vorgestellten Instrumente. Wer möchte, wird dabei auch fachlich bei der Instrumentenauswahl beraten und kommt dem Erlernen eines eigenen Instrumentes somit einen Schritt näher. Daneben können die Kinder in einer Bastel- und Malecke in Taras Welt eintauchen. Kinderschminken und Tattoos von Tara und den Inselbewohnern runden das Angebot ab. Stärkung wird bei verschiedenen Getränken sowie Kaffee und Kuchen geboten.

Der Eintritt ist frei, das Rahmenprogramm startet bereits ab 14.30 Uhr. Weitere Informationen sind auf der Vereins-Homepage unter www.musikverein-unterpleichfeld.de verfügbar. Dort stehen auch einige Ausmalbilder zur Geschichte um Tara zum Download zur Verfügung. Kinder, die eines der verschiedenen Bild-Motive ausmalen und zum Konzert am 06.07.2025 mitbringen, erhalten zudem ein kleines Geschenk.

– Anzeige

Musikverein Unterpleichfeld
www.musikverein-unterpleichfeld.de

Hol dir dein Ausmalbild:

Weitere Infos: www.mv-unterpleichfeld.de
Grafik: Rupert Hörbst

TARA

UND DIE INSTRUMENTENINSEL

Kinderkonzert

Rahmenprogramm ab 14.30 Uhr

Bastel- & Malecke / Kinderschminken
Tattoos von Tara und den Inselbewohnern
Instrumenten-Parcours mit Anspielmöglichkeiten
fachliche Beratung bei der Instrumentenauswahl
Kaffee und Kuchen / Getränke

Musik: Die kleinen Künstler & Symphonisches Blasorchester Unterpleichfeld
Leitung: Hannah Kleinhenz & Manuel Scheuring

So. 06.07.2025 – 15 Uhr
Mehrzweckhalle Unterpleichfeld – Eintritt frei



Gemeinderatssitzung in Unterpleichfeld am 27. Mai 2025

Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Seeleite I und II

Unterpleichfeld Drei Angebote eingegangen sind bei der Gemeinde Unterpleichfeld auf die Ausschreibung für einen Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1) für die örtliche Freiwillige Feuerwehr. 19 Anbieter wurden bei der erneuten Ausschreibung des Transportfahrzeugs angeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG aus Waldbrunn gemacht.

Der Gemeinderat stimmte zu, den Auftrag für das Fahrgestell und den Aufbau für gut 148.000 Euro brutto an die Firma Hensel zu vergeben. Die Voraussetzungen für Zuschüsse sind erfüllt. Aus dem Gremium gab es Rückfragen zur Neutralität der Ausschreibung, zu den Fördervoraussetzungen für den dritten Stellplatz im Feuerwehrhaus und zum Skonto. Bedauert wurde, dass aufgrund der nötigen zweiten Ausschreibung „ein halbes Jahr verloren ging und höhere Kosten entstanden sind“.

Zwölf Beschlüsse gefasst hat der Gemeinderat im Zuge des Verfahrens zur ersten Änderung des Bebauungsplans Seeleite I und II. Die Öffentlichkeit wurde beteiligt und 45 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind um Stellungnahmen gebeten worden. 36 gaben keine Rückmeldungen oder hatten keine Bedenken oder Einwände.

Die Bayernwerk AG wies darauf hin, dass Gasleitungen nicht überbaut werden dürfen, Die Fernwasserversorgung Franken verwies auf die ausreichende Bereitstellung von Löschwasser. Vom Landratsamt Würzburg gab es Hinweise zur Plandarstellung, zum Wasserrecht, Naturschutz, Immissionsschutz, Denkmalschutz und Klimaschutz, zum potentiellen Kampfmittelverdacht und zur Kreisentwicklung.

Die Regierung von Unterfranken verdeutlichte ihre Sicht zur Raumordnung und Landesplanung, zur abwassermäßigen Erschließung im Trennsystem und zur Behandlung des Niederschlagswassers. Dem Bayerischen Bauernverband waren die sparsame Nutzung von Flächen, der Abstand von Eingrünungen zu landwirtschaftlichen Flächen sowie naturschutzrechtliche und artenrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wichtig.

Zwei Bürger hatten wortgleich Einsprüche gegen die Festlegung der maximal zulässigen Wandhöhe von 6,50 Metern gemacht. Sinnvoll wären 7,50 Meter. Ihr zweigeschossiges Wohngebäude sei aus mehreren Gründen 7,11 Meter hoch. Nach intensiver Abwägung lehnte der Gemeinderat eine Erhöhung der maximalen Wandhöhe ab. Letztendlich fasste er den Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans. Gesprochen hat das Ratsgremium über einen eindeutigeren Wortlaut zu einem Punkt im Sitzungsprotokoll vom 25. März sowie über Ergebnisse in den Sitzungen des Abwasserzweckverbands Obere Pleichach und der Wasserversorgung Mühlhausener Gruppe.

Der Abwasserzweckverband will eine Hard- und Software anschaffen, die im Gebäude der Kläranlage stationiert wird. Die Kasse des Zweckverbands müsse jedoch von einer Verwaltung geführt werden. Die Mühlhausener Gruppe wird im Sommer über 100 Tage Bohrungen durchführen und dabei den natürlichen Weg von jeweils 600 Kubikmeter Wasser verfolgen.

Über den Fortschritt des Schulneubaus ist Bürgermeister Fischer weiterhin sehr zufrieden. Demnächst würden die Zwischenwände aufgestellt und dann kämen die Fachleute für Heizung, Lüftung und Sanitär. Die Pleichachtal-Grund-



Im Rahmen des Projekts „Summende Dörfer“ wurde ein Sandhaufen als Nistplatz für Wildbienen angelegt. Die Initiative geht auf ein gemeinsames Forschungs- und Naturschutzprojekt der Universität Würzburg und des Biodiversitätszentrums Rhön zurück, das in 20 Dörfern der Region umgesetzt wird, darunter auch Unterpleichfeld.



schule soll mit dem Schuljahresbeginn im September 2026 fertig sein. Der Aufbau der Freifeld-Photovoltaikanlage bei Hilpertshausen habe begonnen. Die Ergebnisse der Kanalbefahrung liegen noch nicht vor. Den nötigen Ausbau der sanierungsbedürftigen Kreisstraße Wü 3 zwischen Unterpleichfeld und Oberpleichfeld lasse die Finanzsituation des Landkreises Würzburg derzeit nicht zu.

Wegen des Aufstellens eines Eisautomaten im Dorf will sich die Gemeinde konkret kundig machen.



Der Neubau der Grundschule in Unterpleichfeld geht planmäßig voran. Die Pleichachtal-Grundschule soll mit dem Schuljahresbeginn im September 2026 bezugsfertig sein. Fotos: Irene Konrad

CSU-Fraktionsstammtisch

Bürger diskutieren aktuelle Gemeinderatsthemen

Kürnach Politik zum Anfassen: Rund 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten am Abend des 4. 6. 2025 den Fraktionsstammtisch der CSU Kürnach im Gasthof zum Schwan. Der Ortsvorsitzende der CSU, Stefan Scheller, die 2. Bürgermeisterin Susanne John und stellvertretender Fraktionsvorsitzender Alfons Konrad begrüßte gemeinsam mit den Mitgliedern der Gemeinderatsfraktion die Gäste zu einem offenen Austausch über kommunalpolitische Themen.

Im Mittelpunkt standen dabei die aktuellen Punkte der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 5. 6. 2025. So informierte die CSU-Fraktion unter anderem über die geplante Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalwahl 2026 sowie über die vorgesehene Berufung einer neuen Wahlleitung. Auch die geplante Erhöhung des Elternbeitrags für die Katholische Kindertagesstätte „Haus der Kinder St. Elisabeth“ wurde intensiv diskutiert. ▷



MEDICAL CENTER WINDMÜHLE

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 12.07.2025, 11 BIS 17 UHR,
EINTRITT FREI, AN DER WINDMÜHLE 02,
97294 UNTERPLEICHFELD

MEDIZINISCHES KOMPETENZ-ZENTRUM MUSIK SHOW SPECIAL DEALS FOOD & DRINK AREA GEWINNSPIELE KINDERPROGRAMM



FACHZAHNÄRZTLICHES ZENTRUM | **TRIDENT MEDICAL**
ZAHNTECHNIK | **MAINMAXDENTAL**
PHYSIOTHERAPIE | **PHYSIOKONZEPT**

EMS PERSONAL TRAINING | **NINE SEVEN**
AUGENÄRZTE | **MEDIZENTRUM DR. ECKERT**
ORTHOPÄDIE & UNFALLCHIRURGIE | **PD DR. MED. SASCHA GOEBEL**

AUGENOPTIKER | **ROHRWASSER ISSING**
MVZ LABORATORIUMSMEDIZIN & MIKROBIOL. | **DR. MED HERMANN & KOLLEGEN**
KOSMETIK | **SAHA**
HAUSÄRZTE AN DER WINDMÜHLE | **VORAMEDIC**

ES IST VOLLBRACHT

MIT GROSSER FREUDE UND STOLZ LADEN WIR SIE EIN, UNSER NEUES MEDICAL CENTER WINDMÜHLE KENNENZULERNEN. IN DIESER EINZIGARTIGEN EINRICHTUNG ERWARTET SIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU – INNOVATIV, GANZHEITLICH UND ZUKUNFTSORIENTIERT. FREUEN SIESICH AUF MODERNE RÄUMLICHKEITEN, EIN DURCHDACHTES GESUNDHEITSKONZEPT UND VIEL PLATZ FÜR IHR WOHLBEFINDEN. ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST: ERLEBEN SIE DIE BESONDERE ATMOSPHÄRE, LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN UND INFORMIEREN SIE SICH AUS ERSTER HAND.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

▷ Ein weiteres Thema war die geplante Beschaffung eines gebrauchten Gerätewagens Logistik (GW-L2) für die Freiwillige Feuerwehr Kürnach. Hier zeigten viele Gäste Interesse an den Hintergründen und dem Zustand des alten Logistikfahrzeuges und wie das neue Fahrzeug ausgestattet ist.

Kurz vorgestellt wurde auch ein Antrag der CSU-Fraktion, ortsansässige Firmen bei Vergaben künftig stärker zu berücksichtigen – ein Vorschlag, der bei den Anwesenden grundsätzlich auf Zustimmung stieß.

Auch Landrat Thomas Eberth hat in seinem sehr engen Terminplan ein Zeitfenster gefunden und den Fraktionsstammtisch seiner Heimatgemeinde zu besuchen. Er erläuterte einige Themen aus dem Landkreis und beantwortete hierzu die Fragen der interessierten Zuhörer.

„Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns wichtig – denn nur so können wir Politik nah an den Menschen machen“, betonte Stefan Scheller zum Abschluss des Abends und bedankte sich bei allen Gästen und Landrat Thomas Eberth für sein Kommen.

Die CSU zeigte sich erfreut über das rege Interesse und kündigte an, auch künftig auf den persönlichen Dialog mit der Bevölkerung zu setzen. Der Abend bewies einmal mehr: Kommunalpolitik lebt vom Mitreden – und Zuhören.

Text und Foto: Stefan Scheller



Von links: Stefan Scheller, Alfons Konrad, Manfred Ländner, Matthias Heinrich und Susanne John



Vor Hochachtung den Hut gezogen haben die Chormitglieder vor ihrem Dirigenten Maximilian Tischer (Mitte). Chormitglied Sabine Triebel übergab dem überraschten Chorleiter sein Exemplar des Hutes beim Kaffeekonzert zum 30-jährigen Chorjubiläum.



Beim Gemeinschaftschor zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltung sangen die Mitglieder aller teilnehmenden Chöre das Lied „Fix you“ vom Coldplay nach einem Satz des ES-Dur-Chorleiters Maximilian Tischer.

30 Jahre Chor ES-Dur – Kaffeekonzert zum Jubiläum mit sechs Chören aus der Region

Erbshausen-Sulzwiesen Ihre Freude am Singen im Chor, die Vielfalt an Liedern und Chorgesang sowie und ihr Engagement für Kultur, Tradition und Wohlbehagen bewiesen sechs Chöre aus den Landkreisen Würzburg, Schweinfurt und Main-Spessart. Um die 150 Sängerinnen und Sänger waren auf Einladung der DJK Erbshausen-Sulzwiesen in deren Mehrzweckhalle gekommen. Sie feierten zusammen das 30-jährige Bestehen der Sparte Chor. Die Satzung des Sportvereins sieht die Pflege der Kultur vor.

„Der Chor der DJK Erbshausen-Sulzwiesen singt mit befreundeten Chören“, so war das Kaffeekonzert zur Jubiläumsfeier betitelt. Der Chor ist vor 30 Jahren aus einer Idee von Renate Westheermann und dem früheren Erbshausener Pfarrer Pater Lukas Schmidkunz entstanden. Im damaligen Bibelkreis der Familie Westheermann war der Wunsch nach einem Chor aufgekommen. Augustinerpater Lukas vermittelte den Kontakt zum ersten Dirigenten John Birck. Die DJK eröffnete eine neue Sparte und ermöglichte damit die Regelung der Chorleiterkosten und die Gemeinde Hausen stellte in der Grundschule einen Probenraum zur Verfügung. Franz-Otto Dürr übernahm als Gründungsmitglied von Anfang an die Aufgabe als Chormanager und Ansprechpartner.

Anlässlich des Jubiläums gab „unser Frotto“ sein Ehrenamt in die jüngeren Hände von Nicole Lauscher. Frotto Dürr ist herzlich und mit höchstem Lob und Dank aus seinem Amt verabschiedet worden. Chorsängerin Lauscher wurde vor kurzem im Kulturausschuss der DJK zur neuen Vertreterin des Chores

gewählt. Gerade 30 Jahre alt und damit genauso alt wie der Chor ES-Dur ist der aktuelle Chorleiter Max Tischer. Und Vorstand Leon Ringelmann von der DJK Erbshausen-Sulzwiesen war bei der Chorgründung noch gar nicht auf der Welt.

Der neu gewählte Vorsitzende des Sportvereins fand es passend, dass seine erste Rede in diesem Amt einem Jubiläum der Kulturabteilung gilt. Der Chor verkörpere den Zusammenhalt, den Wert für die Geselligkeit und die Bereicherung von Veranstaltungen, so Ringelmann. Bürgermeister Bernd Schraud erinnerte bei seinem Grußwort an erfolgreiche Chorleiterinnen und Chorleiter. Er würdigte die Freude an der Musik und wünschte, „dass der Chor weiterhin den richtigen Ton trifft“. Viele Dankesworte, Rückblicke, strahlende Gesichter und gute Wünsche gab es zum Jubiläum. Ehrengast John Birck, der erste Dirigent, war ständig umringt. Er wohnt jetzt in Zürich und war eigens gekommen, um die Entwicklung „seines“ Chores mitzerleben. Das Kaffeekonzert zum Jubiläum von ES-Dur mündete nach vier Stunden in einem großen Gemeinschaftschor aller Sängerinnen und Sänger mit dem gefühlvollen Lied „Fix You“ der britischen Rockband Coldplay. Wie vielfältig, lebendig und bereichernd der Chorgesang ist, bewiesen die unterschiedlichen Auftritte, Lieder, Klangbilder und Stimmungen. Gesungen wurden traditionelle Chorsätze und Volksweisen, Schlager und Klassiker, lustige und einfühlsame Songs sowie Lieder in fränkischer Mundart oder Sprachen aus Afrika. Solisten zeigten ihr Können und jede und jeder Moderator und Chorleitende bewies sich auf seine Art als Glücksfall.

Die singenden Gäste des Jubiläumsschores ES-Dur waren die Chöre Klangfarben Zeuzleben, Männergesang Frohsinn 1920 aus Waigolshausen, Gesangsverein Liederkranz Schwebenried, Canticum Dipbach und M(u)saik Holzkirchhausen.

Das breite Spektrum der Chormusik zeigte sich sowohl in deren Liedauswahl als auch daran, dass diese Chöre schon vor über hundert Jahren, vor 30 Jahren wie ES-Dur oder erst vor einem guten Jahr gegründet worden sind. Es hat den Sängerinnen und Sängern des Kaffeekonzerts in Erbshausen-Sulzwiesen gefallen, „dass es so eine lebendige Chorlandschaft im Würzburger Norden gibt“.

Schimmelsporen oder Pollen?

Saubere Luft wie am Meer




*Kaufen? Mieten?
Dienstleistung?
Wir haben die Lösung!*









Norbert Rumpel

GmbH
97262 Erbshausen | Erbshausener Straße 13a

Telefon (09367) 980440
info@norbert-rumpel.de
www.norbert-rumpel.de



Fotos: David Förster

Authentische Vereinskultur in allen Dimensionen:

JBO Kürnach feiert ein Festival der Begegnungen

Wie das Jubiläum des JBO die generationenverbindende Stärke der Gemeinschaft zelebrierte

Kürnach Wer am vergangenen Wochenende das Festzelt in Kürnach betreten hat, war sofort von einer Atmosphäre der Lebensfreude und Gemeinschaft begrüßt, die nur durch geliebte, authentische Vereinskultur generieren werden kann. Jung und Alt, Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder, Musiker und Nichtmusiker, Vorstandsmitglieder und reguläre Mitglieder – sogar ganze Familien – alle vereinten ihre Kräfte mit Leidenschaft und Engagement für vier unvergessliche, aber auch anstrengende Tage. Anlässlich des 45-jährigen Bestehens hat das Jugendblasorchester Kürnachtal e.V. ein Fest auf die Beine gestellt, das nicht nur seine musikalische Leidenschaft, seine Gastfreundschaft und seinen Zusammenhalt, sondern auch die tief verwurzelten Traditionen der Vereinskultur beeindruckend in Szene gesetzt hat.

Unter der Federführung von Matthias Boll hat sich der Festausschuss über ein Jahr hinweg regelmäßig getroffen, um dieses Event sorgfältig zu planen. Kein Aspekt wurde dem Zufall überlassen, von der kulinarischen Auswahl bis hin zu jeder einzelnen organisatorischen Herausforderung. Der Anspruch war hoch: Jeder Handgriff und jeder Wunsch aller Gäste sollten antizipiert werden, und dieser Anspruch wurde mit Bravour erfüllt.

Das Festival wurde mit einem feierlichen Sternmarsch am Donnerstagvormittag eröffnet – eine explizite Einladung an die gesamte Bevölkerung, im mit viel Liebe zum Detail und frischen Blumen geschmückten Festzelt mitzufeiern. Ansässige Vereine und Firmen wurden zur Vereinschallenger eingeladen, für die Senioren aus der Region wurde eine bewegende Maiandacht mit einem anschließenden gemütlichen Kaffee- und Kuchen-Nachmittag veranstaltet. Familien genossen einen Nachmittag voller Spaß und Aktivitäten und zeigten strahlende Gesichter beim Anblick der mit vielen Attraktionen gespickten Spielstraße. Gäste und Freunde aus der Region und von weit her waren dabei, um gemeinsam mit dem JBO dieses besondere Fest zu feiern.

Das 45-jährige Jubiläumsfest des JBO Kürnach war mehr als nur ein Musikfest – es war ein lebendiger Beweis für die Bedeutung von Vereinen als kulturelle und soziale Ankerpunkte




.....
 Öffnungszeiten
 Wein und Brotzeit:
 Herbstsaison 13.9. bis 26.10.2025
 Sa und So 14-18 Uhr
 Weinverkauf täglich
 Weinproben, Weinbergführungen ganzjährig möglich
 Ihre Feier bei uns

HOFSCHOPPENFEST 11.-13. JULI 2025 in Untereisenheim

Freitag 11. Juli Festbetrieb ab 18 Uhr
 mit „Die Riedener Rathausmusikanten“
 Samstag 12. Juli Festbetrieb ab 17 Uhr
 mit „Kai Höfling“
 Sonntag 13. Juli Festbetrieb ab 11 Uhr
 Mittagstisch, danach Kaffee und Kuchen
 mit „Blasmusik vom feinsten – Musikverein Rieden“

Landwehrstraße 1 • Untereisenheim • Tel. 09386/243
 www.weinerlebnis-stuehler.de • info@weinerlebnis-stuehler.de

Eintritt frei



Matinee „Am Pavillon“

Leitung: Michael Albert

Sonntag, 13. Juli 2025 - 11 Uhr

Pavillon an der MZH Unterpleichfeld

und ein inspirierendes Beispiel für die Kraft der authentischen Vereinskultur. Ein solcher Rückblick auf diese vier Tage lässt nur einen Schluss zu: Der Geist des JBO Kürnach lebt in jedem Ton, in jedem Lachen und in jeder Erinnerung weiter, aber vor allem in den Herzen der jungen Menschen. Auf die nächsten 45 Jahre!
 Astrid Raaber, Schriftführerin



Bisam, Echter und rote Stola – Drei Dörfer stellen sich vor

Der Europäische Kulturweg in Prosselsheim nimmt Gestalt an Prosselsheim Seit drei Jahren trifft sich im Prosselsheimer Rathaus eine Arbeitsgruppe. Die Frauen und Männer interessieren sich für ihre Heimatgeschichte und bereiten einen „Europäischen Kulturweg“ vor. Wahrscheinlich wird es der 132. sein, der im Rahmen des Projekts „Pathways to Cultural Landscapes“ realisiert wird. Der 128. Europäische Kulturweg wurde gerade in Wernfeld bei Gemünden eröffnet.

Dr. Gerrit Himmelsbach vom Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte und Leiter des Archäologischen Spessartprojekts begleitet die Arbeitsgruppe Kulturweg mit ihrer Sprecherin Ulrike Frankenberger. Weil die angedachte Strecke mit etwa 20 Kilometern zu den drei Ortsteilen Prosselsheim, Seligenstadt und Püssensheim für Fußgänger etwas lang erscheint, fasst die Arbeitsgruppe einen Radweg ins Auge.

Ganz neu ist der Arbeitstitel. Gerrit Himmelsbach möchte den künftigen Kulturweg „Bisam, Echter und rote Stola“ nennen. Das klingt geheimnisvoll, aber die Dorfbewohner wissen, was mit diesen Schlagworten gemeint ist. Die Frauen und Männer im Arbeitskreis kennen ihre Heimat. Schon beim ersten Treffen im Juli 2022 wurden über 50 interessante Punkte gesammelt. Das Wissen um ihre Geschichte und Besonderheiten soll bewahrt bleiben.

Michael Bisam (* 1573) war ein Feldgeschworener und Schöffe. Er war offensichtlich so beliebt und geschätzt, dass ihm die Prosselsheimer nach seinem Tod am 7. Januar 1630 ein lebensgroßes Denkmal in ihrer Kirche setzten. Das Ehrenamt der Feldgeschworenen in Franken ist eine Besonderheit. Für Dr. Himmelsbach zählt der begüterte „Ritter im Geiste“ zu den größten Söhnen von Prosselsheim. Seines Wissens ist es das älteste Grabmal weltweit, auf dem „ein Siebener“ gewürdigt wird.

Das Wort „Echter“ erinnert an Fürstbischof Julius Echter (1545-1617). Noch heute basiert das mildtätige Handeln der 1579 errichteten Stiftung Juliusspital auf der Sicherstellung regelmäßiger Einnahmen von Ackerland, Wäldern und Weinbergen. Das Gut Seligenstadt mit seinen besten Böden und rund 460 Hektar ist immer noch eine wichtige Säule zur Erfüllung des Stiftungsauftrags.

Für den Ortsteil Püssensheim steht die „rote Stola“ aus der Ferialkirche Allerheiligen. Sie ist aus purpurrotem Samt, mit einer filigranen Goldborte eingefasst und mit Edelsteinen, Münzen, Ringen, Kreuzen und goldenen Ketten reich verziert. Die Stola wurde im Marienmonat Mai der Madonnen-



Für den geschätzten Schöffen und Siebener Michael Bisam haben die Prosselsheimer nach seinem Tod im Jahr 1603 ein lebensgroßes Grabmal in ihrer Kirche errichtet.

Foto: Irene Konrad

figur umgelegt und auch dann, wenn sie bei Prozessionen im Dorf mitgetragen wurde.

Bräuche dieser Art sollen auf den Tafeln am Radweg und auf dem gedruckten Folder erklärt werden. Das wird bis zur geplanten Eröffnung im Herbst 2026 erstellt. Deshalb muss der Arbeitskreis bald den genauen Streckenverlauf festlegen und die Auswahl treffen, welche Bilder und welche Informationen auf den Tafeln und im Folder aufgenommen werden. Die Entscheidung ist schwer, weil es in Prosselsheim, Seligenstadt und Püssensheim viele erinnerungswürdige Besonderheiten gibt. Auf alle Fälle wird im Herbst, also nach der Ernte, die Schlosswiese von Ralf Obst vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege geophysikalisch untersucht. Auf das Ergebnis des Archäologen sind die Heimatkundler gespannt. Dankenswerterweise haben die Grundstücksbesitzer ihre Erlaubnis für die zerstörungsfreie Methode zur Erkennung unterirdischer Strukturen, Bodenschichten und Objekte erteilt.

Die grobe Planung für „die großen und kleinen Tafeln“ steht jetzt, aber es müssen noch etliche Entscheidungen getroffen und erste Gedanken zu den Eröffnungsfeierlichkeiten gemacht werden. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe Kulturweg mit Dr. Himmelsbach ist am 16. September im Prosselsheimer Rathaus. Alle Interessenten sind willkommen.

Prozession feiert die Gegenwart Christi

Frauenpower in Püssensheim

Püssensheim Die kostbare Monstranz, welche die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie in den Mittelpunkt stellt, wurde in einer Prozession durch das mit Fahnen geschmückte Örtchen bei traumhaftem Sommerwetter getragen.

In diesem Jahr war manches anders als sonst. Zelebrant des Festamtes war Promovend Benjamin Lubega. Pastoralreferentin i.R. Gaby Michelfeidt kam eigens nach Püssensheim, um die Fronleichnamsprozession durchzuführen. Sie trug die Monstranz durch die Dorfstraßen. Den Himmel trugen erstmals Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates. Lektorin war traditionell Kirchenverwaltungsmitglied Birgit Börger, für die Glocken zuständig und Begleitung der Zelebrantin waren ebenso Pfarrgemeinderätinnen. Viel lag in diesem Jahr in Frauenhand und war so in dieser Art wahrscheinlich einzigartig in der Diözese. Den Prozessionsweg begleiteten fünf Ministrant*innen und die festlich gekleideten Kommunionkinder, die eine Lilie trugen. Einige Kinder liefen dem Himmel voran und streuten eifrig Blumen auf den Weg. Der Kirchenpfleger und der Kirchenrechner trugen die beiden Kerzen. Zwei Altäre wurden im Dorf festlich geschmückt, bei denen auch tatkräftig Männer mit Hand anlegten. ▷



Die Dorflinde in Püssensheim gilt als wichtigster Treffpunkt im Dorf. Wahrscheinlich wurde sie im Jahr 1853 im Zuge der Erweiterung der Dorfkirche gepflanzt. Die Linde darf auf der Püssensheimer Tafel nicht fehlen.

Foto: Irene Konrad



Fotos: Teresa Faulhaber

▷ An diesen Stationen erinnerte die Pastoralreferentin an Jesus als Mutmacher und bezog aktuelle Weltthemen in die Gebete mit ein. Traditionell sorgte für die Sicherheit die örtliche Freiwillige Feuerwehr und für die Musik die Püssensheimer Musikanten. An alle, die dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht und ehrenamtlich fungiert haben, sowie an alle teilnehmenden Gläubigen auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott. Die Prozession in Püssensheim war wieder ein beeindruckendes Beispiel für gelebten Glauben und Gemeinschaft.

Anette Altenhöfer

Pfingstfeuer am Püssensheimer Bolzplatz

Püssensheim Mit etwas Verzögerung startete der Pfingstgottesdienst am Püssensheimer Bolzplatz, da zweimal ein kurzer Nieselregen die Aktion störte und die Gläubigen Schutz unter der riesigen Eiche suchen mussten.

Pastoralreferent Florian Meier ließ das Feuer nicht nur in den Feuerschalen entfachen, sondern er zog die Anwesenden ebenso mit seiner Ansprache in den Bann. Denn der Heilige Geist entfachte an Pfingsten die Herzen der Jünger Jesu, schenkte ihnen den Mut, Jesu Botschaften in die Welt zu tragen. Das ist das Geheimnis von Pfingsten. Schon während des Gottesdienstes hatten die Ministranten den Auftrag, das Stockbrot in den Feuerschalen zu grillen, um es dann zur Kommunion zu teilen und ausgeben zu können. Keine leichte Aufgabe war dies, denn der Wind sorgte für tränende Augen und so musste immer einmal die Position gewechselt werden. Genau nachdem Florian Meier den Anwesenden den Auftrag gab, sich darüber auszutauschen, was man sich unter dem Himmel vorstellt, kam nicht der Sturm wie er in der Bibel beschrieben wird, sondern ein heftiger Platzregen und noch einmal musste Schutz gesucht werden.

Dieser Gottesdienst wird den Püssensheimern und den Musikanten, die ihn festlich umrahmten, sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Einen geselligen (und störungsfreien) Abschluss fand er schließlich beim anschließenden Brutzeln von Nürnbergerli und Marshmallows. Die Kinder spielten am Ende Fußball und die Erwachsenen genossen die Lagerfeueratmosphäre am Pfingstvorabend.



Kindertagespflege Krümelkiste in Bergheim

hat ab September 2025 wieder Plätze für Kids von 12–36 Monate frei.

Buchungsmöglichkeiten: Mo–Do 7–14:30 Fr: 7:00–14:00

Tagesmutter_vanessapietsch@outlook.de

Telefon:0171/2342272

RAINER SAUER
WEINGUT

WEIN.SOMMER.FEST
im Weingut Rainer Sauer
vom 18. - 20. Juli 2025

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre eine große Auswahl an lecker-spritzigen Sommerweinen und lassen Sie den Abend mit einem besonderen Tropfen ausklingen.

Der Sonntag beginnt bereits zur Mittagszeit. An allen Tagen wird Ihnen eine große Vielfalt an selbstzubereiteten Speisen und hausgebackenen Kuchen angeboten.

FREITAG, 18. Juli 2025
ab 15.00 Uhr geht es los
ab 19.30 Uhr All4music
Acoustic Pop Rock Oldies

SAMSTAG, 19. Juli 2025
ab 15.00 Uhr geht es los
ab 19.30 Uhr famos. finest unplugged music
Von Amy Winehouse bis Zaz

SONNTAG, 20. Juli 2025
ab 11.00 Uhr Mittagstisch
ab 17.00 Uhr Anplugged
Acoustic Rock

Weitere Informationen unter www.weingut-rainer-sauer.de

RAINER SAUER WEINGUT | DOCKSBEUTELSTRASSE 15 | 97332 ESCHERNDORF
TEL. 09381 2527 | www.weingut-rainer-sauer.de

Das Orgateam war letztendlich dann doch noch zufrieden mit der Feier: „Arch schöa wars“, meinte auch der Musikvereinsvorstand Volker Böhm, der tatkräftig bei den Vor- und Nachbereitungen half. Allen Mitwirkenden hier deshalb ein herzliches Vergelt's Gott. Text & Foto: Anette Altenhöfer



Bergtheimer Gemeinderat beschließt das urbane Gebiet „Weinbergsblick“

Änderung der Friedhofssatzung sowie die Genehmigung des traditionellen Flohmarkts und mehrerer Bauvorhaben

Bergtheim Die Gemeinde Bergtheim möchte erstmalig ein „Urbanes Gebiet“ im Sinne des Bauplanungsrechts ausweisen und hat sich dafür den Namen Weinbergsblick ausgedacht. Ein urbanes Gebiet hat im Bebauungsplan das Kürzel MU. Es dient dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen.

Ein urbanes Gebiet kann somit sowohl überwiegend für Wohnen als auch für Gewerbe genutzt werden. Höhere Grundflächen- und Geschossflächenzahlen sind möglich als in Mischgebieten. Alle zulässigen Nutzungen dürfen das Wohnen nicht wesentlich stören.

„Das Gebiet zwischen der Industriestraße und der der Bahnlinie mit dem ehemaligen Sägewerk und der früheren BayWa war schon immer ein Gewerbegebiet“, erklärte Bürgermeister Konrad Schlier. Nun will ein Investor dort vier Wohngebäude bauen und gleichzeitig das Gelände wirtschaftlich nutzen.

Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss für das MU und möchte, dass mit dem Bauwerber ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird. Dass das größtenteils brach liegende Areal wieder sinnvoll genutzt wird, gefiel den Ratsmitgliedern. Die Zustimmung zum urbanen Gebiet fiel ihnen relativ leicht, „weil wir im Zuge des Bebauungsplans wieder gefragt werden“. Im bestehenden Gewerbegebiet am Eulenberg hat eine Schreinerei seinen bisherigen Bauantrag zurück genommen und einen neuen gestellt. Die Firsthöhe des Baus der Lagerhalle für Geräte, Maschinen, Kraftfahrzeuge und Anhänger entspreche nun wieder den Richtlinien des Bebauungsplans. Die Dachbegrünung des Satteldachs soll energetisch genutzt werden. Die Zustimmung des Gemeinderats war einstimmig.

Ebenso einstimmig war der Beschluss zum Bauantrag zur Errichtung einer AGRI-Photovoltaikanlage mit Trafostation und Batteriespeicher in der Lage Schleifgrund in der Gemarkung Bergtheim. Das Vorhaben im Außenbereich ist privilegiert. „Aus baurechtlicher Sicht spricht nichts dagegen“, erklärte Bürgermeister Schier.

Die Friedhofssatzung in der Fassung vom 30. April 2024 wird im Hinblick auf die Urnenröhrenggrabstätten und die Urnenröhrenggrabstätten Baum geändert. Es habe sich gezeigt, dass die bisher vorgegebene Einheitsgröße der Platte davor nicht ausreicht. Auf der Platte können der Vorname und der Familienname sowie das Geburts- und Sterbedatum angebracht werden. Die Größe wird umgehend geändert.

Die Bereitschaft Bergtheim des BRK möchte am 3. Oktober wieder ihren traditionellen Flohmarkt rund um die Willi-Sauer-Halle durchführen. Soweit es gemeindliche Flächen betrifft, genehmigte der Gemeinderat den Flohmarkt. Die Vorgaben der Verkehrsregelungen müssen eingehalten werden.



Das künftige Mischgebiet neben der Bahnlinie in Bergtheim wird den Namen Weinbergsblick bekommen. Nicht ohne Grund. Von dort aus sieht man die Weinlage Bergtheimer Hafenspiel mit der kleinen Weinbergskapelle. Foto: Irene Konrad

Für den Feuerlöschweiher in Bergtheim holt die Gemeinde Angebote für eine Auskleidung mit einer Folie ein. Ob das Vorhaben wirtschaftlich vertretbar und damit umsetzbar ist, werde geprüft und noch entschieden.

Der Fortschritt des Umbaus der ehemaligen Schule in Opferbaum in eine Kindertagesstätte geht planmäßig voran. Eine erste Küche sei aufgestellt. Die Fliesenleger sind am Werk. Ende Juni sollen Möbel und Türen eingebaut werden. Im Moment werden die Außenanlagen angelegt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab es Rückfragen. Es ging um Wasserschieber und eine neue Tragschicht in der Benediktinerstraße in Opferbaum, die Wiederverwendung von ausgebauten Pflastersteinen im Bauhof und die Dauer der bestehenden Absperrungen in der Sterngasse in Bergtheim.

Gesprochen wurde über den Ausbau bestimmter Druckerhöhungsanlagen, die seit dem Anschluss der Bergtheimer an das Fernwassernetz Franken nicht mehr nötig sind. Der Wasserdruck von derzeit zweieinhalb bis drei Bar sei ausreichend.

Gemeinderatssitzung in Hausen

Beschlüsse zum Bebauungsplan am Glockenberg in Rieden und Verabschiedung des Haushalts 2025

Hausen Als „angespannte Finanzsituation“ bezeichnet Matthias Schunder die Lage der Gemeinde Hausen. Der Kämmerer legte die Zahlen zum Beschluss des Haushaltsplans, der Haushaltssatzung und des Finanzplans vor. 2024 konnte die Gemeinde einen Überschuss von knapp 684.000 Euro erwirtschaften. Nun steht zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts 2025 allerdings eine Zuführung vom Vermögenshaushalt von knapp 99.000 Euro im Plan.

Der Gesamthaushalt 2025 umfasst knapp 8,59 Millionen Euro (im Vorjahr 8,78 Millionen). Nur gering weichen die Zahlen im Verwaltungshaushalt von 6,56 Millionen Euro und dem Vermögenshaushalt mit 2,03 Millionen Euro vom Vorjahr ab. Der Gemeinderat fasste die nötigen Beschlüsse einstimmig. Zum Jahresanfang 2025 hatte die Gemeinde mit ihren drei Ortsteilen insgesamt 2541 Einwohner. 2024 wurden weder Kredite aufgenommen noch getilgt, so dass der Schuldenstand 4,5 Millionen Euro und damit eine Pro-Kopf-Verschuldung von knapp 1771 Euro beträgt. Als freie Finanzspanne für das Haushaltsjahr 2025 stehen lediglich 27.896 Euro zu Buche.

Damit lassen sich keine großen Sprünge machen. Die Gemeinde leidet unter der Erhöhung der Kreisumlage, der Inflation und Tarifierhöhungen beim Personal, das im Übrigen gewachsen ist. Die Liste an Pflichtaufgaben und Wünschen ist lang. Anschaffungen für das Rathaus, die Freiwilligen Feuerwehren, die gemeindlichen Kindergärten, die Kläranlage in Rieden oder den Bauhof stehen an.

Investieren will die Gemeinde in die Sanierung von Straßen, Gehwegen, Feld- und Flurwegen, den Kanal und Wasserleitungen, in Wasserrückhaltmaßnahmen in Hausen und das Auskleiden des Riedener Mühlbachs. Im Plan stehen Kosten für den Dorfweiher und die Erweiterung des Friedhofs in Rieden oder die Ortsgestaltung und die Dachsanierung des Leichenhauses in Erbshausen. In Hausen sollen das „Haus am Plätze“ umgebaut und in Rieden die Zifferblätter der Kirchturmuhre ausgetauscht werden.

Bürgermeister Bernd Schraud dankte seinem Geschäftsführer und Kämmerer „für die Fleißarbeit zur Erstellung des Haushalts in den letzten Wochen“. Er plädierte dafür, dass die Zuschüsse an die Ortsvereine und Gruppierungen nicht verändert werden und die Hebesätze für die Steuern unverändert bleiben. ▶



Das Haus am Plätzle (im Hintergrund) soll für die künftige Nutzung von den Ortsvereinen umgebaut werden. Dafür stehen Gelder im Haushaltsplan. Weil der im Herbst 2023 gepflanzte Tulpenbaum auf dem Kreisrund des Zwischenpodests eingegangen ist, soll an seiner Stelle ein neuer Baum gepflanzt werden. Der Tulpenbaum auf dem Rathausplatz ist anstelle eines 30 Jahre alten Nussbaums gepflanzt worden, der im Sommer 2022 dürr geworden war.

Foto: Irene Konrad

▷ Neben dem Haushaltsplan ging es in der Sitzung um die Teil-aufhebung des Bebauungsplans „Glockenberg“ und die Aufhebung des Bebauungsplans „Am Glockenberg“ in Rieden. Abgewogen wurden die Rückmeldungen von den Trägern öffentlicher Belange und es gab Beschlüsse zum Mischgebiet. Der bestehende Zimmereibetrieb bleibt in seinem Bestand geschützt. Abstimmungen gab es zu verschiedenen Bauanträgen, zu Vorhaben in Nachbargemeinden und zum wiederholten Mal zu den bereits angebrachten Bodenschwellen in Rieden und Hausen. Bürgermeister Schraud sieht die bauliche Maßnahme als sinnvollen Effekt, um die Beschilderungen der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer umzusetzen. Entschieden wurde, die fünf Zentimeter hohe Bodenschwelle in der Mühlhausener Straße gegen eine Bodenschwelle mit drei Zentimetern auszutauschen. In der Petrinistraße in Hausen wird die fünf-Zentimeter-Bodenschwelle wieder entfernt. Stattdessen werden vor und nach der Stichstraße zum Spielplatz im Abstand von 18 Metern zwei Bodenschwellen mit drei Zentimetern Höhe angeschraubt. Die Bodenschwellen-Diskussion hat die Verwaltung, das Landratsamt, die Polizei, den Bauausschuss und die Bevölkerung beschäftigt. Zuletzt haben alle 17 Anwohnerfamilien in der Petrinistraße mit ihrer Unterschrift bekundet, dass „die Sicherheit der Kinder im Spielplatzbereich“ im Fokus steht und sie „die Überfahrgeräusche der Bodenschwellen nicht als Störung oder Belästigung empfinden“.

Vielfaltsbank für den Skate- und Sportpark

Kunterbunte Pfingstferienaktion

Eisenheim Im Rahmen einer Jugendaktion beschäftigten sich interessierte Jugendliche zusammen mit der Gemeindejugendpflegerin Jasmin Schmitt mit dem Begriff „lebensnahe Diversität“. Neben einem Workshopimpuls zum Thema „Vielfalt“ wurde im Anschluss gemeinsam eine geschwungene Holzbank bemalt.

Diese „Vielfaltsbank“ soll nun in den kommenden Wochen am Skate- und Sportpark Eisenheim aufgestellt werden und alle BürgerInnen – jung & alt – sowie alle BesucherInnen zum Rasten und Verweilen einladen.

Bereits im Jahre 2022 haben einige engagierte Jugendlichen im Rahmen einer Sommerferienaktion der Gemeindejugendpflege und in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Unterfranken eine geschwungene Holzbank unter dem Motto

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette) gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**
Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Sonntag, 6. Juli

Kalbsbraten, Spätzle, Buttergemüse
Puten „Cordon Bleu“, Pommes, Salat
Rinderschmorbraten, Klöße, Blaukraut

Sonntag, 13. Juli

Fächerhähnchen, Nudeln, Brokkoli
Schweinebraten, Klöße, Blaukraut
Rinderroulade, Spätzle, Salat

Druckfehler vorbehalten

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

Offene Veranstaltungen in der Tagespflege Bergtheim



Juli 2025:

- Mittwoch, 02.07., 14:00 Uhr Seniorenkaffee
- Donnerstag, 10.07., 14:30 Uhr Senioren-Disco (Musik wie früher beim Tanzsaal Schneider)
- Donnerstag, 17.7., 14:00 Uhr Gottesdienst mit Susanne Händel, anschließend Kaffee und Kuchen
- Dienstag, 22.07., 14:30 Uhr BINGO - Sport für den Kopf
- werktags um 11:30 Uhr offener Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!

Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50



„lebensnahe Vielfalt“ bemalt. Altersübergreifend erfährt die bunt bemalte Vielfaltsbank große Beliebtheit am Main in Eisenheim. So hat der Markt Eisenheim mit Unterstützung des Regionbudgets beschlossen, im Jahr 2025 zwei weitere geschwungene Holzbanken anzuschaffen, wovon nun eine gestaltet wurde.
Text & Foto: Gemeindejugendpflege VG Estenfeld, Jasmin Schmitt



Der Ferienpass – jetzt digital

Würzburg Ab diesem Jahr ist der Ferienpass des Landkreises digital erhältlich.

Eltern können sich ab dem 14. Juli 2025 auf der neuen Freizeit-Plattform des Landkreises www.wue-liebt-freizeit.de registrieren und den Ferienpass für ihre Kinder bequem online erwerben.

Nach dem Kauf steht der digitale Ferienpass in der „Ferienpass Würzburg“-App in allen gängigen App-Stores zur Verfügung.

Gültigkeit: Der Ferienpass ist **vom 1. August bis einschließl. 15. September 2025** gültig.

Kosten: für Kinder von 0 bis einschl. 5 Jahren 5 Euro, für Kinder und Jugendliche von 6 bis einschl. 17 Jahren 10 Euro.

Angebot: Viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte für zum Beispiel Kletterwaldbesuche, Schwimmbadeintritte, Freizeitparks, Museen und vieles mehr.

Zudem gibt es ein buntes Sommerferienprogramm für den Landkreis Würzburg, beispielsweise Reitferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Aktionen.

Einfach online entdecken, buchen und gemeinsam unvergessliche Ferienerlebnisse gestalten!

Bei Fragen zum Ferienpass wenden Sie sich gerne an: Landkreis Würzburg – Kommunale Jugendarbeit, Telefon 09 31/8003-5837 oder 09 31/8003-5831, E-Mail: ferienpass@lra-wue.bayern.de

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg wünscht tolle Sommerferien!



**CODE
SCANNEN
FÜR
WEITERE
INFOS!**

Klimaschutznetzwerk ausgezeichnet

Lülsfeld Große Anerkennung für regionales Engagement: Das Klimaschutz-Netzwerk Nord/West, initiiert von der ÜZ Mainfranken und dem Institut für Energietechnik IfE, wurde bei den Berliner Energietagen am Dienstag, dem 27. Mai 2025 mit dem „Gütesiegel kommunal“ ausgezeichnet. Die Würdigung erfolgte durch die Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke (ageen) und das IEEKN – bundesweit erhalten in diesem Jahr nur zwei Netzwerke diese besondere Auszeichnung.

Seit 2023 arbeiten in den Klimaschutznetzwerken Nord/West und Süd/Ost insgesamt 47 Kommunen und der Landkreis Schweinfurt zusammen an Projekten zur CO₂-Reduktion, Energieeffizienz und dem Ausbau Erneuerbarer Energien.

Die Auszeichnung ist ein weiterer Meilenstein für den kommunalen Klimaschutz in unserer Region.

„Das ist ein starkes Signal – und eine schöne Bestätigung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Partnerkommunen“, so Jürgen Kriegbaum, Geschäftsführender Vorstand der ÜZ Mainfranken.



Foto: ÜZ Mainfranken

BERGER

FACHANWALT ERBRECHT | ARBEITSRECHT

Erben und Vererben

- Haben Sie geerbt? Wie setzt man den Nachlass auseinander? Welche Steuern fallen an? Kann man die Erbschaft auch ausschlagen?
- Wurden Sie in einem Testament nicht bedacht? Steht Ihnen dann der Pflichtteil zu? Wie berechnet sich der Pflichtteil?
- Wollen Sie etwas vererben? Wie vererbe ich Geld, Immobilien oder Sachwerte am besten? Oder sollte ich diese zu Lebzeiten übertragen? Wie kann man dabei Steuern sparen?

Fragen über Fragen. Als Fachanwalt für Erbrecht beantworte ich gerne Ihre Fragen, berate und unterstütze Sie bei Ihrem erbrechtlichen Anliegen!



erfahrener Fachanwalt | zeitnahe Terminvergabe | kostenlose Parkplätze | Hausbesuche möglich | Online-Beratung möglich

Rechtsanwaltskanzlei Berger

Hofweg 22, 97209 Veitshöchheim | Tel. **0931 45467929**

info@fachanwalt-berger.de | www.fachanwalt-berger.de



978 Kilometer auf dem Riedenweg

von der Schweiz in die Eifel

Jerry und Maria Jud wandern zu Fuß auf dem Riedenweg zum 28. Riedentreffen

Rieden Bekannte Fernwanderwege in Deutschland und der Schweiz gibt es Etliche, aber der Riedenweg ist neu. Jerry und Maria Jud aus der östlichen Schweiz haben ihn erfunden. Das Ehepaar erwandert seit dem 1. Mai auf dem Riedenweg die 978 Kilometer in die Eifel. Auf ihrer Tour besucht es die acht Orte mit dem Namen Rieden, die sich regelmäßig treffen. Beim Ziel in Rieden/Eifel findet vom 27. bis 29. Juni das 28. Internationale Riedentreffen statt. Neben der Geselligkeit ist für die Teams aus den acht Rieden eine olympische Tuffstein-Rallye geplant. Die Gastgeber Rieden/Eifel erwarten gut 300 Personen. Rund 100 davon reisen aus Rieden/Würzburg an. Mit „Würzburg“ ist der Ortsteil Rieden der Gemeinde Hausen gemeint.

Seit 1977 pflegen die Riedener in Deutschland und der Schweiz ihre einzigartige Tradition. Aber auf die Idee, zu Fuß zum nächsten Riedentreffen zu gehen, ist bisher noch niemand gekommen. Für Maria und Jerry ist es ein gut durchdachtes Abenteuer. Beide sind jetzt 59 Jahre alt. Sie sind sich sicher, dass die ihren Riedenweg mit den herausfordernden 19.840 Höhenmetern für immer im Herzen behalten werden.

Maria und Jerry sind am 1. Mai in Rieden im Schweizer Kanton St. Gallen aufgebrochen. Ihr erstes Ziel war Rieden am Förgensee im Allgäu. Dann kamen Rieden/Kaufbeuren, Rieden/Dasing, Rieden/Günzburg und Rieden/Rosengarten bei Schwäbisch Hall. Am 6. Juni erreichten die Wanderer Rieden/Würzburg. Hier wurde das obligatorische Beweisfoto am Ortsschild gemacht.

Gastgeber an den zwei Tagen in Rieden/Würzburg waren Oliver und Simone Rumpel. Sie und weitere Riedener empfangen ihre Freunde aus der Schweiz herzlich. Die Rathausmusikanten spielten zur Begrüßung und Zeit für einen Abstecher nach Würzburg blieb auch. Mittlerweile sind Maria und Jerry weitergewandert. Sie wollen pünktlich zum Treffen in Rieden/Eifel sein.

Auf einem Blog berichtet das Ehepaar von seinen Erlebnissen. Von den Etappen durch die Berge und vom Reiz des Wanderns durch Wälder oder auf Ebenen mit weiten Ausblicken, von Begegnungen mit interessanten Menschen, vom Wechsel der Landschaft und des Wetters, von körperlichen Strapazen, großartigen Gastgebern und vom starken Freundschaftsband, das die Riedener vereint.



Rieden/Würzburg war das letzte Etappenziel von Jerry und Maria Jud auf dem Weg nach Rieden/Eifel zum nächsten Riedentreffen vom 27. bis 29. Juni.



Riesige Freude und herzlicher Riedengeist am Ortsschild von Rieden/Würzburg. Von links: Oliver Rumpel, Simone Rumpel, Klaus Keller, Werner (Jerry) Jud, Maria Jud, Antje Raue, Bürgermeister Bernd Schraud und André Löhr.

Fotos: Irene Konrad



Ab nach Hause. Kriegst du hin. Mit uns.

- IMMOBILIEN
- FINANZIEREN
- BAUSPAREN
- VERSICHERUNGEN
- UND VIELES MEHR!



Sprechen Sie mich an!

Alexander Hupp

Gebietsdirektor

0931 322 41 14

alexander.hupp@lbs-sued.de



VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der

**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**

LBS-Beratungsstelle . Semmelstraße 15 . 97070 Würzburg



UZ
MAINFRANKEN



Nachhaltige Energie für
die Zukunft!

www.uez.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:
 Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 – 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend ab
 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
 über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399

Danke

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam der Caritas Sozialstation, der Praxis Martin Voll, Pater Matthäus Klein, der Feuerwehr Erbshausen-Sulzwiesen, Bürgermeister Bernd Schraud und dem Hubertusverein.



Bruno Keller

† 6. 5. 2025

Familie Keller



Nächster Blutspendetermin:

► **am Freitag, 4. 7. 2025**
 von 16.30 – 20.00 Uhr
Bergtheim
 in der Willi-Sauer-Halle
 Oberpleichfelder Str. 10

Bitte Termin reservieren:
www.blutspendendienst.com/blutspendetermine

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren **Blutspendepass** mit. Zumindest aber Personalausweis, Reisepass oder Führerschein.



DANK E,

sagen wir allen,
 die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
 Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Kluge und dem Pflorgeteam des Versbacher Sonnenhofes.

Anita Otto
 † 24.5.2025

Reinhold Otto mit Familie

Horning

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung





Beratungsräume | Ausstellung
 Individualbetreuung
 Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00





BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Gottesdiensttermine bis 1. 8. 2025

Sonntag, 29.06. – 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Wirbelwindgottesdienst – Matthäuskirche Bergth.
 11.30 Uhr: Andacht zum Tag der Autobahnkirche – 10 Jahre Autobahnkirche A7 Gramschatzer Wald;
 Start der Fahrradtour nach Erbshausen zur Autobahnkirche – Kirche Obereisenheim
 13.00 Uhr: Andacht zum Tag der Autobahnkirche
 Start der Fahrradtour nach Erbshausen zur Autobahnkirche – Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 6.07. – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst; Kirche Obereisenheim
 18.30 Uhr: Friedensgebet; Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 13.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst mit dem Chor ES-Dur Erbshausen-Sulzwiesen und Ev. Posaunenchor, anschl. Gemeindefest; Matthäuskirche Bergth. ▷

Alles hat seine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille
und eine Zeit dankbarer Erinnerung.

HERZLICHEN DANK

für die aufrichtigen Beileidsbekundungen und Anteilnahme
auf vielfältige Weise

zum Tod von

Edeltraud „Traudl“ Prötzel

† 31.03.2025

Bergtheim

Ruth, Evi und Andreas mit Familien

Spending my time
Watching the days go by
Feeling so small
I stare at the wall
Hoping that you
Think of me too
I'm spending my time!



*Danke für die Zeit mit Dir, war sie auch zu kurz.
Bozer, wir werden Dich vermissen!*

Deine Freunde der Skihütte & Pillermänner

▷ Sonntag, 20.07. – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst – Einführung Konfirmandenjahrgang 2026;
Matthäuskirche Bergtheim

Freitag, 25.07.

19.00 Uhr: Ökumene im Grünen mit dem Ev. Posaunenchor; Kirchhof Obereisenheim

Sonntag, 27.07. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Kindergottesdienst auf dem Sportplatz Obereisenh.
10.00 Uhr: SCO Sportevent-Gottesdienst mit dem Evang. Posaunenchor;
Sportplatz Obereisenheim

Tragischer Unglücksfall

Die Gemeinde Oberpleichfeld trauert um einen beliebten Mitbürger

Oberpleichfeld Gut 1300 Einwohner hat die Gemeinde Oberpleichfeld im nördlichen Landkreis Würzburg. Im Dorf kennt man sich. Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in den Ortsvereinen und Ortsgruppen, sie feiern zusammen Feste, pflegen ihre Freundschaften und Nachbarschaften und plaudern miteinander über Neuigkeiten.

Dass einer von ihnen, der 56-jährige Wolfram H. (der Name ist der Redaktion bekannt), bei einem tragischen Unfalltod beim Nachhauseweg von ihrem Feuerwehrfest gestorben ist, hat die Dorfbewohner geschockt. Es berührt auch viele Menschen in der Region, insbesondere wenn sie sich in einem Verein ehrenamtlich engagieren.

Der gebürtige Oberpleichfelder „war ein angenehmer und sympathischer Mensch“, beschreiben die Dorfbewohner den Verunglückten. Er sei immer hilfsbereit gewesen und habe beispielsweise auch beim Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr mitgeholfen. Es war ein schönes Fest gewesen mit Umzug, Gottesdienst, Staatlichen Ehrungen und fröhlichen Gästen.

Der Unfall des Familienvaters in der Nacht auf den Montag, 26. Mai, auf dem Nachhauseweg ist vor allem für die Menschen unerklärlich, die zuletzt mit ihm zusammen gewesen sind. Wie alle anderen Helfer in den Verpflegungsständen habe Wolfram H. noch mit aufgeräumt. Er habe sich gegen 0:30 Uhr in der Nacht verabschiedet. Sein Nachhauseweg war nicht weit. Am Montagfrüh wollte er wie immer zuverlässig bei seiner Arbeit in Würzburg sein.

Was dann passiert ist, darüber rätseln seine Lebensgefährtin, seine Familie und Freunde und die Dorfgemeinschaft. ▷



Den letzten Weg mit uns gestalten....

Hornung
Bestattungen

Wir arbeiten in:
 Bergtheim - Opferbaum
 - Dipbach
 Oberpleichfeld
 Markt Eisenheim
 Kürnach - Estenfeld
 Unterpleichfeld - Burggrumbach
 - Rupprechtshs.
 - Hilpertshausen
 Prosselsheim / Püssensheim
 Schwanfeld
 Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen
 - Rieden

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenwerth
 St.-Andreas-Straße 25
Telefon (097 22) 42 68
 Mobil 0175/23 93 865 • Fax (097 22) 94 1331
 e-Mail: h_gumpert@web.de

Ihre Hilfe im Trauerfall

SÖDER - Bestattungen

97450 Arnstein
 Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie
 alle anfallenden Tätigkeiten

Immer für Sie erreichbar Tel. 09363/357 oder 0171/6526661
 Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-
 Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig

Unsere Mustermappe für Traueranzeigen finden Sie
 unter www.dorf-zeitung.de/anzeigen/trauerportal.html

GRABMALKUNST

Neue Formen
 & edles Design!

Unser neuer
 Katalog unter
www.neuhoff.de

neuhoff
 NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 • 97523 Schwanfeld
 Tel. 09384 9710-0 • info@neuhoff.de

Über die kleine Wiesenfläche am Feuerwehrhaus mit der rund 60cm hohen Stützmauer zum Gehsteig und zur Straße hin, laufe gewöhnlich niemand. Das ist keine Abkürzung. Zudem sind mehrere Menschen auf ihrem Heimweg dort vorbei gegangen. Ihnen ist nichts aufgefallen.

Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oberpleichfeld versichern, dass der Verunglückte nur wenige Minuten dort gelegen sein konnte, bis er gefunden wurde. Dass er von der Mauer gestürzt ist und an seinen dabei zugezogenen Verletzungen gestorben ist, hat die Obduktion am 27. Mai ergeben. Ein Fremdverschulden, beispielsweise die Kollision mit einem Fahrzeug, ist dabei ausgeschlossen worden. Polizeihauptkommissar Andreas Maier von der Polizeiinspektion Würzburg-Land betätigt das. Diesbezügliche Ermittlungen wurden eingestellt.

Für die fünf Helfer der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort ist es ein Trost, dass ihnen vom eine „vorbildliche Ersthilfe“ bescheinigt wurde. Sie hätten alles richtig gemacht, alles versucht, den Rettungsdienst alarmiert, Reanimationsmaßnahmen durchgeführt und den Defibrillator geholt und eingesetzt. Ihre fehlerlose Ersthilfe habe ihnen sowohl der Notarzt als auch das Kriseninterventionsteam versichert.

Dass der Defibrillator in unmittelbarer Nähe im ehemaligen Bankgebäude über der Straße öffentlich zugänglich ist, war ein glücklicher Umstand. Die Gemeinde Oberpleichfeld hat ihn im November 2022 dort für Unglücke wie dieses bereitgestellt. Leider ist Wolfram H. trotz aller Hilfe noch an der Unfallstelle gestorben. Die Familie und Freunde gehen von einem gesundheitlichen Problem vor dem Unfall aus. Das ist für sie „die einzig nachvollziehbare Erklärung“. „Es schmerzt uns, wenn abfällige Bemerkungen fallen oder falsche Behauptungen in den Raum gestellt werden“, sagen sie.

Grundsätzlich gilt, dass jeder Veranstalter eines Festes eine hohe Verantwortung trägt. Er hat durch umsichtiges Handeln für den Schutz und das Wohlergehen aller Anwesenden Sorge zu tragen. Bei medizinischen Notfällen oder der Verkettung einer Reihe unglücklicher Umstände ist er allerdings machtlos.



An der Unglücksstelle vor dem Feuerwehrhaus zeugen Kerzen, Bilder und liebe Worte von der Trauer um den Verstorbenen und der Verbundenheit im Dorf.
 Foto: Irene Konrad

Erfolgreicher Abschluss zur Betreuungskraft

Bergtheim Jessica Nötscher hat die Qualifizierung zur Betreuungskraft bei St. Gregor erfolgreich absolviert. Die Leiterin der Tagespflege Bergtheim, Paula Simon, freut sich sehr mit ihr.

Nach 160 Unterrichtsstunden in Theorie und einem Praktikum in der Tagespflege ist Jessica Nötscher glücklich über ihr gutes Ergebnis. „Dieser Beruf macht mir richtig viel Spaß und man bekommt so viel Dank und Freude zurück“, so die Betreuungskraft. Sie freut sich darauf ihr erworbenes Wissen mit großem Engagement bei der Betreuung der Gäste in der Tagespflege umzusetzen.

Text und Foto: Carmen Förster, Caritas Sozialstation St. Gregor
– Anzeige –



Bürgermeister spendiert Sitzkissen

für Außenbestuhlung des VfR

Burggrumbach Der Unterpleichfelder Bürgermeister Alois Fischer spendierte dem VfR Burggrumbach Sitzkissen für die Außenbestuhlung der VfR-Sportgaststätte. Rechtzeitig zu Beginn der Sommer-Saison und der damit eingehenden Nutzung der Außengastronomie übergab er Günter Kamm die 45 Exemplare.

Der Vorsitzenden des VfR Burggrumbach bedankte sich herzlich im Namen der Vereinsmitglieder für die Privatspende des Ortsoberhauptes. „Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher in unserer angestammten VfR-Gaststätte und eine schöne Sommersaison“, sagte Vorsitzender Kamm. Die neuen Sitzkissen würden das Flair und die Behaglichkeit unterstreichen.

Text und Foto: Eva Fischer-Pfenning



Bei der Übergabe der neuen Sitzkissen für die Außenbestuhlung des VfR Burggrumbach. Von links: Vereinsvorsitzender Günter Kamm und Bürgermeister Alois Fischer.



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de

DER PARITÄTISCHE
Bayern
Bezirksverband Unterfranken
Pflegedienst

Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

 **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de

seit 1973
jeden Tag
flexibel
zuverlässig
rund um die Uhr

Pflegedienst





Freie Wähler Bergtheim-Dipbach Opferbaum: Fabian Füller will Bürgermeister werden

Bergtheim Die Freien Wähler Bergtheim-Dipbach-Opferbaum (kurz Freien Wähler Bergtheim) haben bei ihrer turnusgemäßen Mitgliederversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt. Vorsitzender wurde der 33-jährige Dipbacher Fabian Füller. Als seine drei Stellvertreter sind der dritte Bürgermeister Christoph Schäuble sowie die Gemeinderatsmitglieder Marco Sauer und Peter Wagner gewählt worden.

Die Wahlperiode dauert drei Jahre. Christoph Schäuble übernimmt weiter das Amt des Schatzmeisters und Peter Wagner bleibt Schriftführer. Auch die Kassenprüfer Georg Surmacz und Robert Kremling wurden wiedergewählt. Als Delegierte für die Kreis- und Bezirksversammlungen wurden Fabian Füller, Christoph Schäuble und Peter Wagner bestimmt. Stellvertretende Delegierte wurden Marco Sauer, Werner Rinke und Robert Kremling. Marco Sauer stand aus persönlichen Gründen nicht mehr als erster Vorsitzender zur Verfügung. „Absolut klasse“ fand er die Wahl seines Nachfolgers. Fabian Füller sei jung, tatkräftig, motiviert und in den Dipbacher Ortsvereinen engagiert. Eine „starke Wählerschaft“ stehe hinter dem Grünpfleger im Bauhof der Gemeinde Kürnach. „Fabian symbolisiert perfekt unsere bürgernahe, menschliche, nachhaltige und moderne Politik“, freut sich der bisherige Vorsitzende Sauer. Dass sich Fabian Füller Ende November bei den Versammlungen zur Kommunalwahl im Frühjahr 2026 als Bürgermeisterkandidat nominieren lassen wird, freut die Freien Wähler in Bergtheim. Der derzeitige Bürgermeister Konrad Schlier (CSU) wird nicht mehr antreten. Fabian Füller möchte in seine Fußstapfen treten.

Dass er Führungsqualitäten besitzt, beweist er als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Dipbach, als Verantwortlicher für den Bau und die Instandhaltung bei der DJK Dipbach und als Gründer und Vorsitzender der aufstrebenden Faschingsgesellschaft Dipbach. Zudem ist er Mitglied im Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Agidius.



Von links: Christoph Schäuble, Marco Sauer, Fabian Füller und Peter Wagner
Foto: Irene Konrad

Weil er „von der Basis kommt“, kenne er die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Fabian Füller möchte „Impulse setzen“ auf den Gebieten Umweltschutz und Verkehr, der ehrenamtlichen Vereinstätigkeit als wichtige Säule des Gemeindelebens sowie für die Belange aller Generationen, insbesondere der Kinder und Jugend in den drei Gemeindeteilen.

Beim Rückblick und Ausblick auf die Gemeindepolitik schilderten insbesondere der dritte Bürgermeister Schäuble sowie die vier Mandatsträger Klaus Endres, Marco Sauer und Peter Wagner ihre Schwerpunkte und Meinung zu aktuellen Themen in Bergtheim. Kritisch gesprochen wurde über große Bauprojekte wie den Umbau der ehemaligen Schule in eine Kindertagesstätte in Opferbaum und die Kläranlage, über fehlende Konsequenzen aus der Kanalbefahrung, die Baumfällaktion am Brummbach oder das Fällen von Bäumen auf dem Bergtheimer Friedhof.

Wieder aufnehmen wollen die Freien Wähler ihren regelmäßigen Stammtisch. Außerdem ist ein Sommerfest geplant. Der offene Informationsaustausch über wichtige politische Entscheidungen in der Gemeinde Bergtheim und das Einbeziehen der Bürgerinnen und Bürger mit deren Ideen, Fachwissen und Kompetenzen liegen den Freien Wählern am Herzen.

Euer Experte in Würzburg für E-Bikes & Fahrräder



Mit **Leasing** die Freiheit auf dem Rad genießen!

Beste Auswahl, beste Beratung.



Fahrradprofis Würzburg GmbH

97080 Würzburg | Raiffeisenstraße 3



Geöffnet 9.00-18.00 Uhr (ausser Montag)

Samstag 9.00 -16.00 Uhr

www.fahrradprofis.info

fahrradPROFIS
WÜRZBURG

Traditionelles Fränkisches Mariensingen

in der voll besetzten Wallfahrtskirche

Fährbrück Als „Herzogin von Franken“ wird die Gottesmutter Maria gern bezeichnet. Wie sehr sie in der fränkischen Heimat verehrt wird, davon zeugen nach ihr benannten Frauen, Wallfahrtskirchen, der Fränkische Marienweg, Bildstöcke und Hausaltäre. Dass 300 Menschen wieder zum Mariensingen in die Wallfahrtskirche Fährbrück gekommen sind, beweist die Verbundenheit zu Maria als Fürsprecherin bei ihrem Sohn. Die Arbeitsgemeinschaft Fränkischer Volksmusik Unterfranken (ARGE) lädt lange schon zum Fränkischen Mariensingen nach Fährbrück ein. Anton Böhm aus Vasbühl, Gertrud Pfister und Kirchenrektor Augustinerpater Matthäus Klein haben sich um die Organisation gekümmert. Gertrud Pfister machte sich Gedanken darüber, warum Menschen bei der Mutter Gottes ihr Herz ausschütten und sich von ihr Trost, Schutz, Beistand, Hilfe und Heil erbitten. Für viele sei Maria ein Vorbild an Liebe, Demut und Gottvertrauen.

Die ARGE Fränkische Volksmusik setzt sich für die Pflege und den Erhalt der Fränkischen Volksmusik ein. Diesmal gestalteten die Saitenmusik Rhau, die Schrolla-Musikanten, die Vasbühler Krammetsvögel und die Vasbühler Sängerinnen die Andachtsstunde. Dass der Applaus bis zum Ende der Veranstaltung aufgespart wurde und die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher mehrere Lieder mitgesungen haben, verlieh dem Mariensingen eine besondere Atmosphäre und Tiefe.

Abwechslungsreich waren die Gesänge, Musikstücke und Texte, die auch ein altes Hausgebet in fränkischer Mundart beinhalteten. „Unner schwers Harz ausschütt“ wollte Gertrud Pfister dabei bei der Gottesmutter. Maria habe „nie die Hilfe versagt“. Bei den Liedtexten wurde sie als Rosenkranzkönigin, himmlische Frau Königin, hochverehrte Helferin, der Frauen höchste Zier oder als schön glänzender Stern begrüßt.

Die Wallfahrtskirche Fährbrück ist wegen ihrer ausgezeichneten Akustik bekannt. Bei den Gästen des Mariensingens kamen sowohl die sanften Töne der Zither von Hans Rhau, die feierlichen und kräftigen Klänge der Blechbläser und das mehrstimmig vorgetragene Liedgut der Sängerinnen aus Vasbühl im Herzen an. Das Fränkische Mariensingen schloss mit dem Segen, dem Fährbrücker Wallfahrtslied und riesigem Applaus im übertoll besuchten Gotteshaus.

Freunde der fränkischen Tradition können sich auf das 17. Fränkische Volksmusikfest freuen. Es ist am 14. September 2025 in Ostheim vor der Rhön. Inka Pfister aus Schnackenerth und Burkard Schmitt aus Kürnach, die Vorsitzenden der ARGE Fränkische Volksmusik Unterfranken, laden herzlich zu diesem Fest mit Instrumental-, Gesangs- und Tanzgruppen, geistlichem Liedgut und Wirtshaussingen ein.



Beim Fränkischen Mariensingen in der Wallfahrtskirche Fährbrück gingen die zarten Töne der von Hans Rhau gespielten Zither den Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern zu Herzen.

Foto: Irene Konrad

Danke!



Ich sage herzlichen Dank ...

meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

Margret Schraut

Burggrumbach, im Juni 2025



Vielen Dank

1. hl. Kommunion 2025

Wir Kinder in Gottes Garten



© Anja Pfeiffer

Wir sagen Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. hl. Kommunion, auch im Namen unserer Eltern!

Hannes Wild

Melina Guennoun

Felix Straub

Victoria Kikelomo

Niklas Bader

Fabian Meng

Henry Simon

Leni Wild

Marie Wild

Marie Krug

„Dankel“ an Father Dunstan Asimwe, Pastoralreferentin Susanne Händel, und allen, die bei der Vorbereitung und der Gestaltung unseres Festtages mitgeholfen haben.

Unterpleichfeld 2025



Finanzielle Unterstützung für die Jugendfeuerwehr

VR-MainBank eG überreicht Spende zur 150-Jahr-Feier

Rieden Mit großer Freude und Dankbarkeit hat die Freiwillige Feuerwehr Rieden von der VR-MainBank eG eine Spende über 2500 Euro entgegen genommen. Bankvorstand Franz-Josef Hartlieb überreichte die Spende beim Bieranstich zur Festeröffnung des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr auf der Festbühne.

Die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank will die Jubelfeuerwehr zur Anschaffung von Kleidung und Schulungsmaterial ihres Feuerwehrynachwuchses verwenden. Wie sehr der VR-MainBank eG die ehrenamtliche Arbeit in den Dörfern schätzt, betonte Vorstand Hartlieb bei der Übergabe der Spende. Er lobte zudem die wertvolle Jugendarbeit. Die Förderung der Jugend und der Gemeinschaft im Dorf sei anerkennenswert und förderwürdig.

Das Geld stammt aus dem Budget der Gewinnsparzweckerträge des Gewinnsparvereins Bayern und wurde im Geschäftsbereich der Raiffeisenbank Estenfeld Bergtheim erwirtschaftet. Dankbaren Applaus für die Spende gab es auch



2500 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Rieden. Von links: Altlandrat Eberhard Nuß, 1. Kommandant Christian Fuchs, Bankvorstand Franz-Josef Hartlieb und Jugendwart Christoph Weber.

von den anwesenden Festgästen, den Ehrendamen, Bürgermeister Bernd Schraud und Altlandrat Eberhard Nuß.



Das dreitägige und rundum gelungene Feuerwehrfest zum 150-jährigen Jubiläum ihrer örtlichen Wehr war vom 24. bis 26. Mai 2025 auf dem Kirchberg rund um das Feuerwehrhaus, das Haus der Vereine, die Pfarrkirche und das Historische Rathaus.

Bei der Übergabe der Spende an die Freiwillige Feuerwehr in Rieden. Vorne von links die Ehrendamen Elina Hippeli, Mona Beck, Franka Pfeuffer, Julia Kaiser, Leonie Schemmel und Melissa Münz. Hinten von links: 1. Kommandant Christian Fuchs, 2. Kommandant Klaus Wiegel, Bürgermeister Bernd Schraud, Jugendwart Christoph Weber, 1. Vorstand Arno Schraud, Vorstand Franz-Josef Hartlieb VR-MainBank, Altlandrat Eberhard Nuß und die 2. Vorständin Carina Stiehl.

Fotos: Lea Meyer

VdK-Ortsverband Kürnach

Besuchen Sie unseren kostenfreien Fachvortrag im Juli 2025, der auch für Nichtmitglieder des VdK offen ist!

Auf vielfachen Wunsch werden wir den Vortrag „**Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten**“ nochmals anbieten.

Mittwoch, 30.7.2025, Beginn 18.00 Uhr
„Altes Rathaus“, Hauptstraße 1, Kürnach

Ihre Fragen beantwortet unser Referent Rechtsanwalt Timo Winter, Würzburg

Anmeldungen, bitte an Benedikt Freimann (E-Mail: benedikt_freimann@web.de; ab 18 Uhr auch Mobil: 01 71-8 13 39 75)

CariFair-Angebot der Caritas

Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit WirKomunal und VdK OV-Kürnach.

Dienstag, 15.7.2025, Beginn 14.30 Uhr
Musterhaus, Prosselsheimer Straße 16, Kürnach

Der Bedarf an haushaltsnahen Dienstleistungen in privaten Haushalten mit hilfe- und pflegebe-dürftigen Menschen steigt. Der Einsatz einer Haushalts- und Betreuungskraft, die im Haushalt lebt, kann Hilfe- und Pflegebedürftigen ermöglichen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben.

Caritas Würzburg unterstützt und begleitet mit dem Angebot CariFair bei der Beschäftigung einer Haushalts- und Betreuungskraft.

Interessierte erhalten bei Kaffee und Kuchen nähere Informationen darüber. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.“

Spiele-Nachmittag am 11. Juli + 25. Juli 2025

Jeweils freitags, 15.00 bis ca. 17.30 Uhr im Café BieberBau, Wiesenweg 1, Kürnach – Spiele sind bitte mitzubringen
Kuchen, Kaffee und Getränke stehen zum Verkauf bereit.




www.dachkonzept.net

Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten
(Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung

- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ **Wartungsvertrag**
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12

Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander“ wird wiederbelebt

Die beiden Nachbarschaftshilfen „Miteinander – Füreinander“ (in den beiden ehemaligen Pfarreiengemeinschaften Volk Gottes an Pleichach und Main sowie Fährbrück) sollen in Zukunft unter einem Logo, mit einem gemeinsamen Leitungsteam und im gesamten Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück neu tätig sein. Beim „Wiederbelebungstreffen“ am 22. Mai hat sich ein neues Leitungsteam gefunden, das die bisherigen Richtlinien und die Werbeflyer überarbeitet und die Nachbarschaftshilfe neu aufstellen möchte.

Gesucht werden jetzt noch viele MitarbeiterInnen, die bereit sind, sich für ihre Nachbarschaft zu engagieren. Dabei ist es ganz egal, ob Sie neu oder erfahren, jung oder alt, kirchennah oder kirchenfern, Mann oder Frau sind – alle sind eingeladen, sich einzubringen.

Das Gebiet der Nachbarschaftshilfe soll den ganzen Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück umfassen, also die Ge-

meinden Eisenheim, Prosselsheim, Bergtheim, Unter- und Oberpleichfeld, Hausen und den Ort Gramschatz. Ob Sie sich dabei nur in Ihrem Wohnort oder darüber hinaus engagieren möchten, entscheiden Sie selbst.

Ihr Engagement kann ganz vielfältig sein. Möglich ist z. B.

- Unterstützung am Computer oder Smartphone
- Begleitung zu Einkäufen, Spaziergängen, zum Arzt oder zu Behörden
- Gesellschaft leisten durch Vorlesen, Spiele oder Unterhaltung
- Unterstützung einfachen handwerklichen Dingen
- Betreuung von Kindern oder Abholung von der Kita
- Unterstützung bei Hausaufgaben oder beim Deutsch lernen

Darüber hinaus sind für viele Orte auch noch Ansprechpersonen nötig, die zwischen den Hilfesuchenden und den Mitarbeitern vermitteln, die also zum erweiterten Leitungsteam gehören.

Wenn Sie bereit sind, sich in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren oder als Ansprechperson für Ihren Ort zur Verfügung stehen, dann melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros Bergtheim oder Fährbrück (Telefon 093 67/553 oder 093 67/9 06 40 oder bergtheim-faehrbrueck@bistum-wuerzburg.de) oder direkt bei Gemeindereferentin Claudia Roßkopf (Telefon 093 67/9 85 77 86 oder claudia.rosskopf@bistum-wuerzburg.de)

Das neue Leitungsteam freut sich auf viele engagierte MitarbeiterInnen – im Sinne einer guten Nachbarschaft.

Maiandacht des Kath. Frauenbundes

Kürnach Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche BesucherInnen der Einladung des Kath. Frauenbundes zur Maiandacht, in die Pfarrkirche Kürnach.

Frau Gertrud Wunderlich, Beisitzerin im Frauenbund, hat im Vorfeld die Texte und Lieder ausgewählt und zusammengestellt. Für die Gottesdienstbesucher ließ sie Texthefte anfertigen, damit diese mitbeten und die schönen Marienlieder kräftig mitsingen konnten. Die sorgsam ausgewählten Texte wurden von Frau Gertrud Wunderlich vorgebetet.

Bereits zum dritten Mal haben die Musikerinnen und Musiker, drei Söhne, Schwiegertöchter und Enkelkinder der Familie, freundlicherweise die musikalische Gestaltung der Andacht übernommen. Vielen Dank!

Die BesucherInnen waren am Ende voll des Lobes über die wunderschön gestaltete Maiandacht.

Im Anschluss lud der Frauenbund die Besucher zum gemütlichen Beisammensein zu Maibowle, Saft und Knabberien ins Pfarrzentrum ein.

Das Vorstandsteam des Frauenbundes bedankt sich nochmals für die Gestaltung, Organisation und musikalische Begleitung bei Frau Wunderlich und ihrer Familie.

Cäcilia Walter, Schriftführerin Kath. Frauenbund Kürnach



Foto: Romy Mantel

Smart Project[©] Elektrotechnik



Die Smarthome Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

**Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben**



Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

Stellenanzeige: Stallhelfer (m/w/d) und Eiersortierhelfer (m/w/d) als geringfügige Beschäftigung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Über uns:

- Traditioneller Geflügelbetrieb mit artgerechter Bodenhaltung von Hühnern
- Familienbetrieb der Wert auf Tierschutz, Nachhaltigkeit und Qualität legt

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und familiären Team.
- Leistungsgerechte und faire Vergütung

Stallhelfer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Pflege und Fütterung der Tiere
- Sicherstellung der Hygiene im Stallbereich

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Tierhaltung von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Flexibilität für Vormittagsdienste von Montag – Sonntag

Eiersortierhelfer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sichtung und Sortierung der Eier nach Größe und Qualität
- Einhaltung von Hygienevorschriften während des gesamten Sortier- und Verpackungsprozesses
- Reinigung der Arbeitsflächen und -geräte nach den Vorgaben

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Zusammenarbeit im Team, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten
- Flexibilität für Vormittagsdienste von Montag – Samstag

Bewerben Sie sich unter:

☎ 0170-1087447

✉ Gefluegelhof-straus@t-online.de

✉ Geflügelhof Straus, Inh. Norbert Saal
Erbshausener Str. 1
97294 Unterpleichfeld

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Sonstiges

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, versilb. Bestecke, Bilder 1.+2. Weltkrieg. Mache u. su. Wohnungsaufösungen

Telefon 0151/66931450

Dorf-Zeitung

Gesucht

Junges Ehepaar aus Bergtheim sucht **Bauplatz in Bergtheim und näherer Umgebung** bzw. Einfamilienhaus in gutem Zustand.

Telefon 0173/8013351

Suche **Hilfe zum Fensterputzen** in Burggrumbach.

Telefon 0172/6622718

Suche Putzhilfe, für einen Privathaushalt in Unterpleichfeld, 2- bis 3 Stunden die Woche.

Tel. 09367/1001 Kopfarbeit

Fusspflege gesucht in Rieden

oder Umgebung
Telefon 09722/8907

Suche PKW oder Geländewagen.

Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

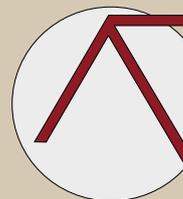
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-361 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Buchen-Brennholz

getrocknet, gereinigt – Lieferung möglich

Tel. 01 72 / 204 08 98



Hajer
Bedachung & Spenglerei

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Püssensheim

☎ 0172/6729897

www.dorf-zeitung.de | info@dorf-zeitung.de

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN!

Die **Gemeinde Thüngersheim** sucht in **Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden** eine/n



Sachbearbeiter/in für die Finanzverwaltung (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage www.thuengersheim.de im Bereich Rathaus&Service unter dem Punkt Stellenausschreibungen.



Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 6468846
GLS Germany GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Wir suchen Verstärkung für unser Service-Team

(m, w, d)



mit Erfahrung im à-la-carte-Service Vollzeit, Teilzeit oder Minijob-Basis

Wir bieten eine gute Bezahlung, kostenfreie Parkplätze, leckeres Personalessen, kein Teildienst, familiäres Team, ganzjährige Anstellung und einen wunderschönen Arbeitsplatz direkt am Main.

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch oder per e-mail bei Marion Hofmann

Gasthof zum Schiff

Tel. 09386/248, info@schiff-obereisenheim.de



Du hast die Wahl!

Wir sind die größte Stadt in Unterfranken mit einer Vielzahl von Aufgaben, die wir für unsere Bürgerinnen und Bürger gerne erfüllen. Wir bilden deshalb zum

1. September bzw. 1. Oktober 2026

in folgenden Ausbildungsberufen und Studiengängen motivierte und engagierte Nachwuchskräfte (m/w/d) aus:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Verwaltungswirt/in 2. QE
- Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) 3. QE
- Erzieherausbildung – SEJ und Berufspraktikum
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, FR Archiv
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, FR Bibliothek
- Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
- Leitstellendisponent/in
- Elektroniker/in, FR Energie- und Gebäudetechnik
- Gärtner/in, FR Garten- und Landschaftsbau
- Gärtner/in, FR Zierpflanzenbau
- Gärtner/in, FR Baumschule
- Fachinformatiker/in, FR Systemintegration
- Bestattungsfachkraft
- Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/-technologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Straßenbauer/in
- Straßenwärter/in
- Vermessungstechniker/in
- Bühnenmaler/in
- Maßschneider/in, FR Damen
- Maskenbildner/in

Informationen zu den Ausbildungsberufen und Studiengängen sowie zum Bewerbungsverfahren findest Du auf: www.wuerzburg.de/ausbildung.



Kontakt: Stadt Würzburg, Fachbereich Personal, Digitalisierung u. Organisation / Aus- und Fortbildungsmanagement,
Tel.: 0931 373362

BEREIT
FÜR NEUES





**STYLE
YOUR
RIDE!**



DIENSTRAAD

DAS LEAST SICH GUT!

Wir zeigen Dir wie einfach Leasing für das Fahrrad funktioniert

- »Dein Wunschfahrrad oder E-Bike aussuchen
- »Über deinen Arbeitgeber dein neues Bike leasen
- »Steuern sparen - Arbeitnehmer sparen bis zu 40%

Die umweltfreundliche Alternative zum Firmenwagen!



Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne in unserem Shop.

BIKESPOT
WACHTELBERG 11
97273 KÜRNACH
09367-9008860
BIKESPOT-SHOP.DE

 SPECIALIZED  SANTA CRUZ  HAIBIKE  GHOST  FOX  EVOQ  POC

